



Die in Salzburg lebende russische Mezzosopranistin Ksenia Leonidova schloss ihr Gesangsstudium sowohl am Moskauer Tschaikowsky Staatskonservatorium bei Prof. Zurab Sotkilava als auch an der Universität Mozarteum Salzburg bei Univ. Prof. Mario Diaz mit Auszeichnung ab. Entscheidende Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Elena Obraztsova.

2009 debütierte sie noch während ihres Studiums als Olga in Tschaikowskys "Eugen Onegin" am Tianqiao Opera Theatre in Beijing. 2010 sang sie Waltraute in Wagners "Die Walküre" unter Kent Nagano mit dem Russian National Orchestra. Am Mozarteum stellte sie u. a. Carmen ("Carmen", Bizet), Lucretia ("The Rape of Lucretia", Britten), Ottavia ("L'incoronazione di Poppea", Monteverdi) und Ramiro ("La finta giardiniera", Mozart) dar. Weiters war sie u. a. als Maddalena ("Rigoletto", Verdi) beim Festival Oper Schenkenberg/Schweiz sowie als Floßhilde ("Das Rheingold", Wagner) und Schwertleite ("Die Walküre", Wagner) am Staatstheater Nürnberg, als Carmen am Tiroler Landestheater und der Oper Jekaterinburg, als Rose ("Der kleine Prinz", Schapfl) in der SZENE Salzburg, als Suzuki ("Madama Butterfly", Puccini) beim Immling Festival und als Schwertleite bei den Tiroler Festspielen Erl zu hören. In Konzerten sang sie u. a. das Altsolo im "Requiem" (Mozart), "9. Sinfonie in d-Moll" (Beethoven) und "Stabat Mater" (Vivaldi).

Ksenia Leonidova nahm an wichtigen musikalischen Ereignissen und Festivals in bekannten Konzerthallen in der ganzen Welt teil. Tournées führten sie nach China, Georgien, Russland, Israel, Deutschland, Österreich und Italien.

Sie arbeitete mit Regisseuren wie Giancarlo del Monaco, Brigitte Fassbaender, Alexander von Pfeil, Hermann Keckeis, Karoline Gruber, Laurence Dale und Eike Gramss sowie Dirigenten wie Giuliano Betta, Gianluca Martinenghi, Michael Güttler, Gennady Rozhdestvensky, Giuseppe Sabbatini, Andrea Sanguineti und Erik Nielsen zusammen.

Ksenia Leonidova gewann viele internationale Preise, wie den Preis für den besten Mezzosopran bei dem "First International Opera Contest Rita Gorr" 2019 in Gent, Belgien, den zweiten Preis bei dem internationalen Gesangswettbewerb "The Neapolitan Masters Competition" 2019 in Neapel, Italien, den dritten Preis bei der "9th International Vox Artis Voice Competition" 2017 in Sibiu, Rumänien, den zweiten Preis bei dem 20. internationalen Gesangswettbewerb "Ferruccio Tagliavini" 2014 in Deutschlandsberg, Österreich, in Zusammenarbeit mit der Oper Graz, als auch den ersten Preis der "The International Competition of mezzo-sopranos in memory of Fedora Barbieri" 2012 in St. Petersburg, Russland.

[www.ksenialeonidova.com](http://www.ksenialeonidova.com)